

# Mt Matt zur Mbacher Zeltuzlg

Nr. 215.

Donnerstag den W. September

1853.

3. 505. » (3) Pr<5s. Nr. 2645 ol 2«4<j- Kundmachung.

Se. k. k. apost. MajestHt haben mit dcr a. h. Entschliehung vom 13 und 22. August l. l. di. lrrrichtung folgender Gerichtshofe erster Instanz für die Herzogthumcr Karnten und Krain zu genehmign geruht, u. z.

X. für das Hcrzogthum Karnten: eines Landesgc- richtes zu Klagenfurt mit dem geftzlichcl, Wir^ kungskreise, und zugleich als Berggericht für seu,cn Gerichtssprcngrl;

II. für das Herzogthum Krain:

1. eines Landesgerichtes zu Laibach mit dem gesetzlichen Wirkungskreise. und zugleich als Han- dclsgcricht m dem Umfange s.,ncS Gcr>chts,prengels, dann mit dcr Bcrgrgerchlsbarkcit für del, ganzen Umfang des Klunland^S Krain, und in Gemästh'it dcr a. l). (3>ll,chl,etzung von. IU August ^5, » clnst'vellen auch mit dcr Bcrgrgerichtbdalk, it für das KuNcnland.

2. Eincs Kr. lsgci,cht.s zu N.ustadtl mit dem gesetzlichen Wnkunubkr^sc, und zugleich als Han- delsgcricht für seinen Gel,a tSspr<»ngcl.

As wild sofort zur Be>ctzllng nacl,sthcndcr Dienstpostcn del dicscn Verichtsbchörden crst.r Instanz dcr Concurs auc^eschriben, und zwar:

l.)eines Nathosecrtals bei dem ^andesg.richte zu Klagenfurt mit dem Gehalte von 800 si. drei gleicher Stellen bei dem lland<s.Mchte >n Laidaa) und dem K^isgerichte zu Neustadtl: einer mit dem Gehalte von <Mz fl. und zweier « 800 >>

d)siebeu G<r>chtsaoju,cten l)ei dem ^andeb^e. richte zu Klagenfurt nnd zwar: zweier m>t dem Gehute von 700 si. zwei.r von » «U0 » und drei von. 500 »

acht gleicher Stellen bei dem ^udes^richte Laibach und dem KreiSg.richte Ncustadtl: zwei mu dem G.halte von Nw fl. 0" " <iMI / » » 5l»U »

o)zweier Dnectorcn dcr HMamter d.i de» LandcsgerichMI Klaf>fult und ^al^ach, jede mit dem Gch^lte uu>, »U(w fl. einer ftleichen Stella bei dem Klil>6qcr>cht, Ncnstadtl mit d.m ^chaltc von iw<> fl.

cl)eincs Dirlet^rsaojunctcn bei den HllfoamtcIn des ilandesgerichtco Klagenfurt mit dem Gehaltc' von .W0 si. einer gleichn Et«Ue del dem Landcsqer,chtc Laibach mit dem (A.halte von 7U> st. und einer gleichen Stelle bei dem .Nr<>6ge' richte Neustadtl mit dem Geyalte von iiW si.

<)achtOfficialcnocldem^andesgcr!chteKlagenfurt: vicr mit dtm Gehalte von Aj,, ss. und vier von. 5^>

zwolf gleicher BtiUcn del dem Landcsgeri^l; Lalticch und den, Kcisgerichte Ncustadll, und zwar fecks mit dem Gchaltc von uu<j fl. u'd " " " " " 5w> "

s)vier Accfss.sten t)c, dem Landesgerichte Hila- genfurt: zwei mit dem Gchaltc von 4A> ss. zwel von. Is>> ^

sieben gleichev SttUen für dab Landcsgrcricht Laibach und das .NmSgmcht Ncustadtl u. ^ drei mit dem G-halle von 4<ltt si. oier " 35U ..

H)zweier Kerkcrmeister bei den Landesgllichtcn Klagenfurt und ila,öack, jede mit dem Gchaltc von. 4W si. und einer gleichen Etelle bei d:m Krclsgcllichte Neustadtl mit dem Gchalle von 350 si.

li)sechs Amtsdienr del dem Landesgerichte Klaf5 gensull: drei mit dem Gchaltc von 30<l ft. drei . 250 "

tunf gleicher Stellen bei dem Landesmr^t.' "l)ach: zwel mit dem Hehalte von :;00 ft. drei " 250 ,^

zwei gleicher Stellen bei dem Kreisaerichte Neustadtl und zwar einer von . 250 si. und " " 200

i) ^ . ^ . ^ iener erhalten auch eine Amtskleidung" ^ . ^ . ^ fangenauflei),r bei dem Sandesgerichte Klagenfurt,

a<Ht del dem Landesgerichte Laldach und dem kle.sgrzchte N.ustadll, j.de mit dem Gchaltc "o" . 250 si.

)zweier Dieoersgchllfcn bei dem ilandesgc- llchle Hlagenfurt, und drei del dem 'landcs/ g"ichte Laldach und dem Kreisaerichte Ncu- lladtl, jede mit drn Wchaltc von . 2ltt ft.

>) cincb ^andt^fcl u>d (^runtl.uchstir:ctols bei dem lla.,d.6gerichte Klaf^cnfnt mit dem Ge- l)"lt«' von . 000 ft. eines ^dtafel- und G.undducl'sdirectcls zu- U>sch B,lgduchful)>cr bri dem ^.«destter>chlc ^dach mit d.m Gchaltc von . »0<M ft.

"e lnc 5 G>undl^u l'sadjullcten zb>gleick Bcl^>, u.Y- suym-5 d> dem ^al>dcsgeri<btc>Klage>.fult m,t dem Hchaltc v,,, . 7iw ft. e"es Gll.nd^ch^^.^^ ^ ^ ^ , ^ , ^ , ^ ^ ggc'choc ^D<ch m,t t>^ ^ ^),,lc von ?M> si.

)e' es Grundbucksfuhrers ^c.dem KreiSgcr.atc Neustadtl mit dem Gehalte von . l.M.si.

^i' ^cwcrcbr um diese D.o.st.spostcn h.l)c. l)rc ^gcyong .Kitten, , , , , , dervmschr.lt- matng.,,Q^l,f.c.,tlo.,6-TadeUe delegten Gesnchc, w^che uuch de Anzei,^ z, cnthalt.n haöcn, od und m,t welchen Bcamten ., Stc>.rma:k, Kar>- t'n oder K,a,n sie verwandt over u.rschwägett N'd, durch de> Vorstand d.s G^ricl'tcs, b.i wcl. chen, ste d.ene,, langstcns via zum !5. October l- ^ an dcn gefcltltgcn Odrcia>dec^gerichts Pläsi- dcnen gelangen zu laffen. Grah am .2. S.pl.mber 1853.

Freiherr vo» H<»><, et »n/».

Z. 50s. : (2) lilil. 17144, lion cl, l, s - K u i l o m a c h l l I, q,

Bei dcr k. k. Landcsshauptcasse in Klaf^cnfult ist eine provisolische (Haffa - Osfzlalcnltelle mit dem lchrcingchaltc uon Vlcryunocer Gulden u>d dcr Vclllindlichkcic zum (3rlagc einr (Caution im (^ehaltsbctragc zt, öcsctz^i.

Die Bcwerber um dicic Stellc, oder wenn durch die BclVhung dclscibcn dnc Cassa.AmL- lchrcidclstelle mit dem lah.eogchalce von 3"o ss. und 300 ft. rled.gl werden sollte. auch um dese leltre, haben il)>e mit del erforderlichen Nachwejugung über ihr Alter, Religion, Stand über ihre tadUosc Moralität, über Studien und Hprachkcnntnisse, uder it>c disyeli^e Dienstlei- stung und Ausöildung im Manipulations', Cassa- und Rechnungogcsch^te, dann uöel die'mit autem C'folge zmuckgelegte Plufung auS den (^ssa Vorschriften, und aus der Staatslechnunghw., lncnschaft ve.sel)enncn Hesuche bis 15. October »853 im vorgeschl'kbenen Wege bei der k. k. Landeshauptcasse zu Klagenfurt einzubrin^' dar.n zugleich die ^e>stungsfal)igkeit v.zualich der sur d,c Offzialenstelle volgeschnebenen ttaut- lion nachzuweisen, und uöeldiesl anzufuhlvn, ob und », welchem Grade sie mit eincm Beamten im seiche dieser Finanz-^ndes-Direction ver- wandt oder vrschwäqert find.

Von der k. k. Finanz-Andes-Direction für Stclermalk, ^arnten und Krain.

>^ ^ah am .3. September l«53.

Z. 512. 1^ ^ 5^757 ^ ^ oncurs - Ausschreibung.

In dem Bereiche dieser k. k. Finan^ia..des° D.rmwn st en Adjutum jähll.cher Diei^^ Gulden für incepts-P,ac,kanten zur (5,l di- gung gekommen.

Diejenigen, welche sich ^ dessen Vnleihuna bewerben wollen, haben >h.e Gesuchc mit den le,a? lcn Nach>ve.,nngen über ihr LchenSalter. Religion, uder de m,t gutem E.folge zurückgelegten j<n-

disch-politischen Vtudien und bcstandenen P.U> fungen, il)re bisherige Dienstleistung, und Mora- lität, dann über ihre Mitt.llosigkeit bis lang- stens 10. October l. l. im vorgeschriebenen Wege hicher zu überrichten, und darin zugleich m.zugeben, ob und in wclchem Giade sie mit einem Bcamten deS hierortigen Amtsgebietcs verwandt oder verschwägert find.

Auf jone Bewnber, welche die Gefällsober- gerichtcs-Prufung mit gutcm Erfolge bestanden haben, wild unter übrigens gleichen Umständen vorzugsweise Bedacht genomcn werden.

K. k. Finanz Landes-Direction für Steuer- mark, Karnten und Krain. Gratz am 9. September 1853.

Z 50<j u (2) Nr. 4^N>0j,0U0. Kundlnachung.

Von ö.r k. k. Fin inz- BeziikS-Direction zu Un,chw:'r, im Unghcr Comitac in Ungarn, w>rd l)lcm!t d.taunt gcmacht:

Scine k. k. apcstollsche MajestHt ha!^cn, um Industrie, Civilisation u>d Wohliand in diescr iHe^cnd Ob.lunqarna jll fo'rden und der ärmeren (5ajsc d^r Bevolkelling cincn bleib<ndeil, ergicbl- ,,rcn ^eroi.ost zu gr'ndcn. mit all^rhö^ster E>t- schliesilng vo-n 7. ?luqu!t d, l. die Vrlit'ung ciner Porzc l l a n f a b r i k zu Dubrimts, drel Meilcn von d:r Comlatsstalt Unghv:'r entf.rnt, an dcr na^ Gal'zicn f'ührendcn (5om>tatsstraste lieglNd, all>,r>)llid>g^l^ anzubcschlen gcruht.

Dlcsemnach wild in dem scl)r anmuthigen Ty^lc, in lv.lchcm dcr Ort Dudrinitc s'f? befin- det, d'r eifordcrllche st^atsgüterliche Grund u,d Boden dem U'tternchmer auf dreiftig nach cinander folgende lahre dergcst.ilt pacht- weife ubcrclaffen, dasj »r die zn del Untcrii.hmung oothweildi^cn Gebaudc «us scine Kcstcn aufzu- iMIVl., na<l) ?lilallf dic^r lahrc aber, wenn kmc Vcila,gcrcur:g d.r Pachtung eintlitt, d>csd< ben nach liner uopaltcilsch^cn Bchahung an die, Sta^tsdomäne zu überlassen habc.

D'c u,r Er^ngllng von PorzeNin dicliche (5ldc, »v,lch nache d.m von dcr k. k. Pol^Uan^ ^abrikS'Direct,on zu Wien abgeqib.n.n P<ncre von vorzüglicher Ouall'tät ist, b.siidct st> hall an dem Orte Dubrinitc. in ein,m ,qcn< >n lahre l<^>2 ang.l^,t,n BtoUci, (Zarl- 3lollen). und ,st d>chr mit g.r,nge> Kost.n dri.^ bar. Sie bedarf zur Verarbeitung ein,s Zusah.s von feuer^stem Than, dcr in der Gcgend zu fi.,- dcn ist.

Der P.rzcil'Ns'abrik zu Dublinits wild ein Absatz >hr>r (KrZ'Uq'isse auf ungefahr3U0IHl Meil- lcn zu Grbote st.h.n.

Dcr Uiiitcrnehm.r ka.ni sich nebstbei mit der tta>d>v>rchschaft bi'schast'gcn, wuzu die Packtm m d<5 kU'llt'gcn commass,rten Grundbesitz.S def 5ta..tsdomäne U,njhvür in dieser zur V'chzucht vorzüglich geeigluten Ocgnd e>n weitcb Few dictct.

Dem U'ttcrnehmer wild zur Zahlung der, von dem Llaatsqut Ungv^r aegen die jtweiligcn >illgemkncn Tnifspreisc bczogenen Naturalien und Materiali.n, auf ein halbes lahre ein Ered,t, m,t einem bestimmten Bttrage, gegcn sicherstellung gcwährt.

Die Uxlernehmungslustigen werden hlemit eingeladcn, sich an Olt und Etcille von, den Lo> calitciten und von dcr plastischen Ei^ensckafft der Porzellanerde die Ucbelzcu^ung zu versch.iss.n, und >m Grunde derselben und >n Folq< der E>n- sillt' n de hier benit gel)allenen näh.rcn B>d'l' gung'N, mitt.lst Eo.les.ung iims schr.stl'de., Of- s.rtes zu crklären, weld en jal)rl'ch^cn ^ll' " ^ für das zu ihrer Bcnützu.^ ^/rll' loch Grundes, 5 , « " ^ - " ^ ^ er ju .ntri<l't.n sich vtlpfl'cht.n. ^ Vadium oon inem bare



dem Andote dem Aerar verfallt, dann mit den obrigkeilich certifizirten Nachweisungen über Moralität, politische Haltung und Befähigung zum Betriebe ein solches Unternehmlich in Absicht auf die Aermögenskräfte, belegt, lxs 15. October »85,3 deider k. k. Finanz-Bezirks-Direction zu Ul'gl)v:»r einzureichten.

7u5 den eingeschrittenen Officenten wird Derjenige gewählt werden, den man mit Hinblick auf seine Eignung als den Wünschenswerthesten erkennt.

UNlihv:»r am 31. August 1853.

Z. 514. n (2)

Nr. U!«8.

### K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Bez. Hauptmannschaft in Stein wird hiermit bekannt gegeben, dasi zur Verpachtung der Militair-Vmspasil, in der Marsch-Stationen Kraxen und Stein für das Militair Jahr 1854, dah ist vom 1. November »85i3 bis zum letzten October 1854, die MInuendo-L>citaton am 1. October l. l. um 11 Uhr Vormittags, und zwar für Kraxen in der Hteueramtskanzlei zu Egg, für Atein aber bei d.r k. k. B'z>ltshauptmannschaf abgehalten werden wird, wozu die Pachtlustigen Mit dem Bcisahc zu ersch>»n eingeladen werden, das die Licitations-Bedingnisse vor der Abhaltung der Licitaton den zu dkjVr Licitaton erscheinenden Licitaiten dclannt gegeben werden, und auch vor derselben deliebig eingesehen werden können.

Zugleich wird bekannt gegeben, das am Versteigerungstage, vor der Licitaton auch schriftlich versiegelte Offerte, welche auf 15 kr. Stempel ausgefertigt sein müssen, a>ige»ommen werden.

In den Offerten ist das Meilengeld für die verschiedenen vorgeschriebenen Vorspanns^Diaten deutlich und bestimmt mit Buchstaben ausgedrückt, und es darf keine, wie immer geartete N<!)c>i' verdindung darin enthalten sein. Endlich müssen derlei Osserte unter der Adress> ail die k. k. Bez. Hauptmannschaft St<li und urlcv Anstluh d'o bar zu erlegenden Vadiums pl. Zw <»hund cvt Gulden, nebst der Aufschrift: „Osserte sur die Vorspallli6-VclpachtUl'ig der Marsch - Tlalion Kraxen und Stein", an die Licilat'ons-Cmmifision überN'icht warden.

H. k. Bez. Hauptmaims^fr Stein am 17. S<»ptember 185,3.

Z. 510. :. (2)

NI. 135)5.

### Concurs - Kundmachung und Einladung an die !. ^l. Herren Aerzte und Wlindärzte.

Es wtlden in nächster Zukuxft Mshrcr B^h>^ Hlzte und Wundärzte für die Bel>andlung> der rkrankten und belchHdigen Eisellbahn-Bedien^tll, an d.r südlichen Btaatvbahn, ^a/n en zu bestimmendes, aus der Kralik«» »U't>»rlützu»^S-IZajsa zu kezahlend.s l lhl»S < Hoiwrrur, testllit Wrrden.

Die tmhfaUs von den Aerzten zu ünnehmendtn Vtlpstlichtuig.n find in dem V^rd-nungsblatte für die Bcrw^ltu>c>sz>rc!^e d&6 hochi, k. k. öst.rrichischen Handcls'M'nist. Attmc' clclo. 2. Sctemder d. l., Nr. <i>, z, ^l. 375, enthalten'n.

Ditjenlgen H^rren Allzlc ul'd Wlindärzte, welche cine derci Stelle zu li^rnehmcn wülschen, werden cma/laden, ihre di.hia'Ui^cn Off.rte dls 15. October d. l. der k, k. B^rlet^5-Dircc^ lion der südlichen Etaats-Oisen'ahn eiozn'llngl.,.

Das Ossen hätte die Strecke, auf welcher der Herr Oss^l.t sine ärztliche Hilfe rc^clmä-h'g zu icisten bcadsichtigt, das Honorar, welches er dafür a,,spricht, zu dezc'hlien und das V.l> sprechcn zu <nU>alt<n, dei m dem erwähntcli Verordnu>'gkblatte votyallcuc., V.vpsi,chtu>^>i genau und getreulich nachkommn, z» .rolirn.

Z. 503. «. (2)

### Licitations - Ankündigung.

Von der k. k. Pulver- und Salpiter-Inspccion zu ifall'ach wird aU,c>mcin bckannt gemacht, das zu Folge yol^lrl Anclndung am 2ft. d. M.

Aormittags um 10 Uhr in der Feldkricgs-l^ummissariats-Kanzlei, am alten Markt Haus-Nr. 21, clue öffentllche Frachtpreisverhandlung wegen Verfühlung von gefährlicheu und nicht ge>fährlichen Aerarialgütern, einschüssig der Bttt- und Monturbsortn, zu sande für das kommende yaldc Militair'ljayr, nämlich vom 1. November l«53 li,S Ende April l«54, in unbestimmten Quantitäten, mit Volbh'halt der hohen Ratification, abgehalten werden lvird, und zwar:

Von ^aibach nach Agram, Carlstadt, Fiume, Klagensult, Tricst, iHiorz, Palmanuova, Udine, Treviso, Vcnedig uod Tleviso, Hjerona, Mantua, Brescia, Mailand, Pavia und zum Pulvetthurm dei Servola ul'er Seffana und Ba^ovicza, Duino und Stein in Krain.

Die hierauf dezüglichen Bcdingungen können in der Pulver- und Ealpeterinspectionskanzlei in der deutschen Gasse Nr. 103, im 2. Stocke, zu den gewöhnlichen Amtstunden eingesehen, so wie auch selue am Tage der Vcryandlung selbst den anwesenden (Zoncurenten vorgclen werden.

Zu dieser Procibverföhrllngblicitation wird das Vadium mit 5,1)U st. in Banknote!, oder sonst gesetzlich anerkainttem Papicrgelde festgesch, welcheS vor dem Beginn der Velhandlung zu erlcgen ist.

Schriftliche Offer!> iv.rden der Licitaton nin dann delücksichigel, iv^nn selbe noch vor d.m 3chll<js.' der Anhandllng einlangen, gehörig versiegelt, und mit dem vorvermerkten Vadium vclsehen find.

Hicbei wird folgendes Verfahren deobachtet:

1. Delen Erofinma. erfolgt erst nach deudigtel mündlicher ^i.tallon.

2. Ist der schriftliche Offerent bei der Verhandlung selbst anwesend, so wird mit ihm und den mündlichen (Zoncurenten auf Basis seines Offeripreisel die Verhaiddung fortgesetzt, wenn dle^el nämlich biUl^cc als der mündliche Bcstdot wäre.

3. Ist der schriftliche Offerent hingegen nicht amvejend, so wird dessen Osserte, wenn e6 dnen dilllg^ren Andoc cnhatt, als der mündliche Best-l)ot ist, der ^orzug grgc^cn und nicht mehr lveiter vll'handell) 1st al^1,- d.r schll^tllche Rrvot mit dem Mlmollchlt, ellichten Bestdote gleich, so wird nin'ltzteicl belucksichtigt und die Ver-yaudllulug ^ichlossen. — Orkla'lungcl, aber, dajj lemand immer noch un» ciu oder mehrere Pro>ccnce odser dicte, als der zur Zeit noch unvelanltte Bestdoc ist, können nicht angelwmmen werden.

4. Mus, 5er Offerent in seinem Anbote sich vcrpflichten, lil, Falle er Erstcher olcltd, nach dienstlich yieluder eihalccner Mittheilung, das dem Offert delgeschlosscile Radium sogleich auf den vollen (Z.nli>o>lOd(tlag von ltlillt st. Banknote oder gesetzlich anelkauntem Papiersteld zu ergänzen und semel aubdllicklich elklarcn, dasi er ill Nichts von den LicliationQdediilgniffen abweichen wolle, oielmehr durch sein schriftliches Osserte sich edenso velpstlichtet und geomiden glaudt, als wenn ihm die ^icitationodeoingmlse der mündlichen Verhandlung vorgelesen wor< den waren, und dieftl^en, gleich dem ^iclitations-Protocollc, jcdsl unelichrieden l)atte.

Nach Ad>chluj, d&6 ^icitations - Actes wird keinem Offert und kemem wie immer gestalteten Andot meyr ^jehor gegeben.

Ferner wird noch oemcltt, dasi alle lene, welche

5. der dieser Frachtpreis Vcryandlung nicht selbst elscheinell können oder woUen, ihre Vert<eter mit legalen ^oillmachten zu velsehen haben

Wenn zwe> over mehrere Per>onen den Veltrag ersteyen wollen, fo dleiden sic zwar für die genaue lZ'rfülling dessellien dem Aerar ill 5l,li<lll>l>, d, l) Einel für Alle, und Allr für Emen, haftend. Es haoen adcr dieselben (5'inen von ihneil oder rinc dritte Person namhaft z< machen, an welche alle Aufträge und ^cstellungen von Seite der Beyorden ergehen, und mit del alle auf den OoiMact Bczug yadenden Vcryandlungcn zu pflegen sein werden; der die crforderlichen Rechnungeil zu legcn, alle im Contra>te de duna/nen ^al)li,gen gegen die vorgeschricoen AuSweije, Rechiwn^en und sonstigen Doc^lmente

in Empfang zu nehmen und hierüber zu quittiren hat; kurz der in alien auf den Contract Bezug nehmenden ^ngelegenheiten als Bevollmächtigter der den lZontact in (Hcsellschaft übernehmclldcil Mit>lieder in so lange angcsehen werden wird, bis nicht dieselben einstimmig eincn andern Bevollmächtigten mit gleichen Rechten und Befugniffen ernannt, und denselben mittelst einer von alien Wesellschaftsglicdern unterfertigten Erklärung der mit der Erfülling des Vcrtrages beauftragten Behörde namhaft gemacht haben werden.—Nichts desto weniger hasten aber. wie schon oben demerkt wurde, die sämtlichen (Zontrahenten für die genaue Erfülling des Contractes in aUcn seinen Puncten m «ull<klm, uild es hat das Aerar das Recht und die Wahl, sich zu diesem Ende an wen immer von den Contrahenten zu halten, und im Faile eines (Conti>actbruches oder sonstigen ?Instandes semcn Regresi an dem einen oder dem andern, oder an alien (Zontrahenten zu nehmen.

Laibach am 111. September 1853.

Z. 513. n (1)

Nr. 8 W, / N.

### Licitations - Verlautbarung.

Von der k. k. C^mcral-Bezirks-Verwcltlln^ in Trnst wird bckannt geg>b:n, das der Bezug der allg. Vll'zehrcldgssteuer in den aus dem bellicgeilden Ausweise z< crsehenden Steuerb^lken und von den darin ange^edencn Zteu.robjecten am 27. September l^5,3, i:i W.ge der öffentlichen Versteigerung in Pacht ausgcboten wird.

Die Pachtverhaodlung wird nur für das Verwaltungsll^hr 1854 gepstogen, und es wird ill" Falle eincs gültstiq'n Erfolges m,t demjenigen der Vertraq ibgeschloffen werden, deffen Anbot über den Ausruspreis sich als der Vortheilhafteste darstelll, wird.

Die Ausrufspreise sur jedes P.lchtoject sind ebenfaUs aus dem beiliegcll^cn Ausweise zu entnehmen.

Zur Pachtmg w>d lldermann zu^ela^, ^" na> den l^esetzen hieron nicht ausg^schlo^" ^" Dieicnen, welche an C& Versteigerung zhe>n<!)nen »uU>>, hade,, <>><,, d>m z^hlNen Tl)c'l> d.s für die Verz h>,u.,qtzstuel fast^>shc>> A^rufpleis s)lllichkom!nel.den Betrag <»> B^rem oder in osfendlichen lZlaacs)dligatiOilen zu Handen des L c lacionL^omiN'i'sals alb vorlaufiges B^oium zu erlc^en.

Auch kann dafur eine einverleibte Pragmatical^ Zichelhcitsurkunde m>t Bel'ringung des nelustcn Grundvuchextractes und der neuesten Schätzungskundc überreicht werden.

Die im Allsivlisc aufgeföhlten Steuer- und rucksichtlich Pachtbezirke werden zuerst emzeln, n, it Ausnahme der Steu.rbc^irke Oastelnuov" und Volosca, ausgedote», und erst hierauf wird zur (Zoncrcal Verhandlung gefchrttenwerden.

?lusier dem mündlichen ist auch gestattet, schriftliche, aus cinen fünfzehn .ssreuzer Sta^mpel^ ^ogcil geschriebenc >?l>bote für die Pachtung eines einzeln Bczirk.S m,t obiger AuSnahme, oder für die Pachtung mehrerer oder für alle Bezirke K" machen.

Derlei schriftliche ?lnbote müseo jedoch vor d.m Axfrage der mrl!5lichen Verhandlung, d. >> la'ngteis b's zum 27. Heptemder d. l. 11 Uhr Vormittags bei d>m Vorstande der (5ameral, Biczllks-V'lw^llung überreicht, und mit dem oba^gedeuteten lZautwmsdetragc urjeheil sein.

D>e schriftllchen Offerte werden nach beend^ t.r mündlicher Verstclgerung in Gegenwart ^ Pacl'tustigcn cröfnt u>d bckannt gemacht.

M-t Eroffullug der schriftlichen Offerte schli^l der Licitationsact, und es wird diS zu dem Z^l puncte, wo von der (^amp^tentenbehörde über den lclben cntschieden worsen sein wird, kein nachtrag^ chcr Anbot angenonimen.

Die we>t>m allgemeinen ^icitations- und P^l^ bedingmsse können b^i dem hierämtlichen Oxp^ ui den gewöhnlichen Amtstunden eingcsey wrdcn.

Von der k. k. Lam.ral-Bezirks Verwaltung. Triest am 9. Sctptemder »853.















Z. 1112> (2) Nr. 4536.

Edict

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Laak haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des, del. «. August 1. I., verstorbenen Matthäus Erschen, Hausbesitzer und Kramers in Selzack, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den 12. October 1. I., Früh um 9 Uhr zu erscheinen. oder bis dahin (1) Anmeldeklage schriftlich zu überreichen, widrigenfalls diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung, der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen, ein Pfandrecht gebührt. Laak am 7. September 1858.

Z. 1587. (2) 911. 5767.

Edict

Non dem k. k. Bezirksgerichte Stein in Krain wird hiemit bekannt gemacht: ES seien zur Vornahme der, in der Executions-sache der Handelsleute Souvan und Zottmann, von Laibach, gegen Valentin und Margaretha Keber, von Stobben, p.cil. 201 fl. bewilligten Feilbietung, der, in Grundbuche des Stadtkammerraths Krainburg 8uli Mb. 211. 16 vollkommenden, zu Stobben, an der Reichsstrasse 8 Haus Nr. 4 gelogenen, zu jeder Speculation geeigneten und gerichtlich aus 200 fl. bewerteten Kaischmealität, die dem Tormix auf den 18. October, 18. November und 19. Decem-ber 1. I., jedesmal von Früh 9— 12 Uhr. in diese, Gerichtsbank mit dem Beisitzer anberaumt worden, dasi diese Realität erst bei der dritten Tagsahung, uuch unter dem Schahungsworthe binlangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der neuste Grundbuchsextract und die Feilbietungsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 8. August 1853, Der k. k. Bezirksrichtex. Konschea, g.

Z. 1385. (2) Nr. 4006.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen der Eheleute Johann und Gertraud Schisserer, die executiv Feilbietung der, dem Georg Zupar gehörigen, in Laak 5, 1) Consc. Nr. 97 gekogenen, im städtischen Grundbuche «uk Urb. Nr. 96 vollkommenden Hiesigkeit, in, Schäpfungswertbc von 97 si. 30 kr., wegen aus dem Vergleich vom 29. Juli 1852, Z. 4, 42, schuldi- gen 400 fl. c. b. willigt, und zu deren Aufnahme die Tagsatzung auf den 8. October, 5. Novem-ber und 10. December 1. I., jedesmal um 10 Uhr Vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisitzer angeordnet, dasi diese Realität, falls sie nicht nun oder über den Schätzungsweilli eingebracht werden könnte, bei der dritten Tagsahung auch unter demselben Worthe binlangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationstermingsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Laak am 9. August 1853.

Nr. 4124.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt greden, dasi man über Ansuchen des Ignaz Kummer, von Brodbeck, die executive Feilbietung der, dem Valentin Vasperschizh gehörigen, in Nurg, stall 5ul, Haub'Nr. 1? gelegenen, im Grundbuche des Olttb. Burgstall, 111 Urb. Nr. 33 vortomlmen den Dittchude, im Schäpfungswerthe von 450 fl., wegen schuldi- gen 94 fl. b. s. d. willigt, und zu deren Vornahme die Termine auf den 15. October, 15. November und 17. December 1. I., jedesmal um 10 Uhr Früh in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Beisitzer angeordnet habe, dasi diese Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungsprotocoll werde binlangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationstermingsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Laak am 11. August 1853.

Nr. 2809.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt gemacht: «. s. 7 M' Ansuchen des Hr. Georg Gusell, von Laak, in der Feilbietung des, dem Jacob Tauscher gehörigen, in der Stadt Laak ... t. tons. Nr. 92 legenden, im städtischen Grundbuche Urd, Nr. 91 t) gettage. itn, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Hau. es, amml An. und Zugehör, m. q. n. schuldi- gen 200 fl. c. b. willigt, und zu deren Aufnahme die Tagsatzungen aus den 21. Decem-ber und 18. December 1. I., jedesmal um 10 Uhr Vormittags, in der hiesigen Gerichtsbank mit dem Beisitzer angeordnet, dasi diese

Realität bei der 11ten und zweiten Tagsatzung nicht unter dem Schahungsbetrage veide yilttangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationstermingsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Laak am 11. Juni 1853.

Z. 1368. (2) c. jr. 7245.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit benannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Georg Stor, von (Zaznelje, als gesetzlichen Verwalter seiner mill. derjährigen Kinder Iaco, Gertrud und Agnes Stor, die felicitation Oer, den Johann Devec, von (Zajncrje, zu Haus Nr. 4 gehörig gewesenem, im v. Inaligen Glnoduche der Verlassenschaft Nadišcheg 5, 111 U. b. Nr. 247/235, Rccti., Nr. 400 lwtolnmmdeii, von Valentin Dbevc, von Vigaon, und den Meist- bot von 1011 fl. erstündenen Vierteltiubl, wsgen nicht erfüllter Licitationstermingsbedingungen bewilligt, und zu deren Vornahme auf Kosten res ElstherS cine einzige Tagsatzung auf den 20. Octo-ber 1. I., zu 10 Uhr von 9— 12 Uhr im Olte (^ajneije, mit dem Beisitzer angeordnet, dasi die Realität unter ihm gerichtlich erhode- nen Schäpfungswerthe von 800 fl. binlangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationstermingsbedingungen und der Grundbuchsextract erliegen hier gerichtlich zur belibigen Einsichtnahme.

Laas am 1. Septem-ber 1853. Der t. t. Bezirksrichter. Koschier.

Z. 1-169. (2) Nr. 48-2.

Edict

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird hiermit allgltin kund gemacht: ES habe unterm 10. I. M., Z. 4842, Herr Wilhelm Schmutz, von Wippach, gegen die un- bekannten Nachtsanspocher des. in der Stengel- Pudiaga gelegenen, und ehemals der Kirche St. Marien, el. l. w. i. l. g. tholigen Weiltaltten, zehendes von den Wellgliden des Feljanischsch Johann, Trost Blasius, Schgur Franz, AnNoiz Michael, Trost Josci, Trost Mathalls, Trost loses, Eorsch Easpar, Hrib Franz, Trost Anton und Schgur Johann. sam. lillich von Potraga, die Klage inif Eigenthumsverletzung wegen Weintrauben, z. l. e. d. s. allgedacht, wromoch die Tagsatzung un- ter, A. l. n. g. d. s. z. 29 d. r. l. l. g. t. m. n. c. n. O. O. i. u. f. d. s. 3. De. c. m. l. e. l. I. I., F. U. i) Uhr an- deraumt worden.

Die Ortsgemeinde der Aufenhall der Geklagten dem Berichte un'erkannt ist, so fand die Realität in der person des Franz Schgur eine Aufnahme und die Realität, in welchem diese Realität, gerichtlich Soldnuntmächtig vchanoelt, und sodain, en- schieden werden will.

Die Ortsgemeinde werden detzhalb mittelst dieses Edictes erinnert, dasi sie einwedel selbst zur Tag- s'atzung toinltn, oder dem (1) l. u. l. c. s. l. d. «c» u. l. n. i. h. i. c. Rrchtobchelfe an die Hand giben, oder aoch sich selbst einen andern Curator bestellen; widrigen- dieselden die aus diescr Realität sic lress. n. c. c. Folgen sich selbst zuzuschreiben hatten.

Laas am 18. August 1853.

Z. 1378. (2) Nr. 4730.

Edict

Das k. k. Bezirksgericht Sittich hat über das Gesuch der Maria Antoxzhizl, von Hrlb, z. r. ere- cllivcn Feilbietung der, den Antoo Ovc, v. Goliuerch, gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Sittich 5-111 Urd. Nr. 117 vorkom- men Realität, wegen schuldi- gen 67 sl. 9 kr., dl. Tagsatzung auf den 14. October, 11. Novemb, und 9. December 1. I., jedesmal um 9 Uhr, in, Oe-ichsl) au» e inil dem Beisitzer bestimmt, dasi s. l. b. c. nur bei der letzten Feilbietung un- ter dem Schätzungsprotocoll werde binlangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll und die Bedingnisse, nach welchen von Schätzungsprotocoll pr 118 si. 20 ir., das 10 fl. u. u. i. u. i. u. zu erfolgen ist, können hieramts eingesehen werden.

Sittich am 21. August 1853.

Z. 1377. (2) Nr. 48-111.

Edict

In der Ex. cutionssache der Maria Kralj, von Hrstoodol, wider Johann Kolchak und Antoil Hablovc, von dort, wegen aus dem Vergleich, z. l. c. 29. October 1852, Nr. 5275, schuldi- gen 200 fl. c. z. c., wird die executive Feilbietung, der, den Lectern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Hellschasl Wrirelberg ul. Rcctif. Nr. 111 vor- lommenden, auf 200 fl. bcwiltit. n. Realität de» 8- October, 15. Novemb, und 13. Decemb-

l. I., Vormittags 9 Uhr, im Hause der Erccutett mit dem Ueisatzc vorgnommen lverden, dasi selbe nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungsprotocoll werde binlangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll und die Bedingnisse, nach welchen ein Vadinin von 15 st. zu erlegen ist, können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 31. August 1853.

Z. 1371. (2) Nr. 47s

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei in die executiv Feilbietung, des, im Grundbuche der vormaligen Pfai-rjüht Obel' (Ul'k 5ul) Reclis. Nr. 72-2 vorkommenden, Hul'e r. Dami. n. Möstnig, von Wulldorf, wegen dem Anten Schusterschiltsch, von Videm, schuldi- gen 238 fl. 3 t. e. c. gewilligt, und zu deren Vornahme den 17. October, 14. Novemb, und 12. Decemb, 1853, jooerzeit Vormittags 9 Uhr, im One der Realty mil dem Beisitzer bestimmt worden, dasi selbe bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungsprotocoll werde binlangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationstermingsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Sittich am 27. August 1853.

Der k. k. Bezirksrichter: I. « n » i 5.

Z. 1364. (2) Nr. 68-1

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht: Man habe in der Executions-sache des Mict' Hlapiche, von Laas, gegen Barthelmä L. povc, Badcnfeld, die executive Feilbietung der, dem lic' gehörigen, im vormaligen Grundbuche des Ollc. N. ubabelfeld 5, 11, Urb. Nr. 44 vorkommenden, P. i. o. t. o. l. l. e. v. m. 28. Juni d. I., Nr. 5- N. 8-6 si. dewslthetei, Realität, wegen aus dem Ulthe'tt vom 23 Mai 1851. Nr. 942, fthuld' 22 ft- 5 tr., c. 5 b. willigt, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 27. October, auf 28. November 1853 und auf den 7. Jan' 1854, icdcm, 11 Vormittags von 9— 12 Uhr, 115. d. c. l. d. n. i. t. d. s. t. t. z. e. n. n. c. z. e. o. r. d. n. e. t. d. a. l. d. l. e. s. t. > 11. e. l. l. i. t. l. r. v. c. i. d. e. l. d. r. i. t. l. l. T. a. s. i. h. l. i. s. ; a. l. l. e. h. i. n. t. e. r. i. h. i. l. l. S. c. a. t. z. u. n. g. s. w. e. r. t. h. s. h. i. n. l. a. n. g. r. e. b. e. n. w. i. r. o. c.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationstermingsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Laas am 20. August 1853. Der f. k. Bezirksrichter: Koschie.

Nr. 11707.

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Jacob Zakr. l' schek, von Hitejno, g' g' x Lucas Sch? u' za, v. H' avm' r, die executive Feilbietung der, dem Lctzclil qchöligcn, in» o. o. r. n. a. l. l. g. c. Orlinrollchc del Herrschalt Nadlischck . l. d. Urd. Nr. 138-34. Rectif. Nr. 411' vorkommenden, laut Echätzungstermingsbedingungen vom 9. August d. I., Z. N472. auf 500 fl. bcwcrthct. n. l' l. c. a. l. i. i. a. l. w. e. g. e. n. u. o. i. u. E. x. e. c. u. t. e. , d. e. m. G. e. s. u. c. h. t. d. l. e. r. a. O. h. s. e. i. t. a. u. f. s. c. h. i. l. l. i. n. g. e. a. u. s. d. e. n. V. e. r. g. l. e. i. c. h. e. v. o. i. n. 20. D. t' n. i. b. e. r. 1851, Z. 7954, schuldi- ger 80 fl. c. 5. c. b. willigt, lino es weid., zu deren Vornahme die diei Tagsatzungen auf den 17. October, auf den 17. November und auf den 17. December 1853, ledcsinal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in l' l. c. l. Navnic linit dcm angcordnet, dasi die obbezeichnete Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter ihrem Schätzungsprotocoll werde binlangegeben werden.

Laas am 16. August 1853. Der k. k. Bezirksrichter: Kofchier.

Z. 1413. (2) Nr. 4813

Edict

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laak werden am 21. October 1. I., Früh um 8 Uhr aogefangen, » Haule Nr. 33 in der Stadt Laak verschiedene F' l' ) nisse, als: Gwandkasten, Bettstalle, Tische, Sessel und alderc Zimmelinrichtung, Uhren, Hledun- 1, Leib. und Bettwäsche, Kuchcinrichtung u. s. l' im Licitationstermingsbedingungen vcllailst und die Käufer hiemit zill l' m' l' i. o. n. l' i. b. e. g. e. d. e. n. Laak am 16. September 1853.